

## Klirrende Kälte bei der Pfotenhilfe in Lochen



Hund "Amanda" bei der PFOTENHILFE in Lochen

Credit: PFOTENHILFE

Fotograf: Sonja Müllner

Utl.: Trotz frostiger Temperaturen müssen 400 Tiere versorgt werden =

Lochen am See (OTS) - In den letzten Wochen ist in Oberösterreich der Winter eingebrochen und die eisigen Temperaturen stellen die Betreiber der Pfotenhilfe vor eine schwer zu meisternde Herausforderung. Die Mitarbeiter des über fünf Hektar großen Hofes im Innviertel sind warm eingepackt, viel schlimmer ist die Situation für die hunderte in der Tierauffangstelle lebenden Tiere.

Unsere Schützlinge haben großes Glück - sie haben Betreuer, die sich sehr bemüht und besorgt um die Tiere kümmern, doch die artgemäße Versorgung der Tiere stellt für die Pfotenhilfe eine große Herausforderung dar. Die eisigen Temperaturen fühlen sich bei starkem Wind noch klirrender an und erschweren die Arbeit der Tierschützer ungemein. "Gehüllt in mehrere Schichten und `bewaffnet´ mit einigen Paar Handschuhen, versuchen die Tierpfleger ihre Arbeit auch unter diesen schwierigen Voraussetzungen bestmöglich zu verrichten, denn das Wohl unserer Tiere steht auch bei Minusgraden immer an erster Stelle." erklärt Geschäftsführerin Johanna Stadler.

Hunde werden in Lochen zur Zeit mit zusätzlichen Decken versorgt, Stroh wird in Massen bei Schweinen, Ziegen und Schafen verteilt. Schweine, Pferde, Schafe und Ziegen bekommen außerdem einen speziellen wärmenden Kraftbrei, damit sie die Kälte besser und vor allem gesund überstehen. Außerdem werden besonders viele vitaminreiche Früchte wie Orangen, Bananen und Kiwis verfüttert.

Hinzu kommt eine weitere Erschwernis: Da abgesehen vom Haupthaus alle

Wasserhähne zugefroren sind, müssen alle Wassertröge zuerst mit Hilfe des Hoftraktors zum Haupthaus gebracht werden und nach dem Anfüllen wieder über den gesamten, über fünf Hektar großen Hof verteilt werden.

Zusätzliche Decken mussten besorgt werden und auch das Spezialfutter ist teuer. Außerdem benötigen die Tiere dringend beheizbare Tränken, damit das Wasser nicht mehr gefrieren kann. Auch weitere Wärmelampen werden dringend gebraucht, um alle vor der Kälte schützen zu können.

Die Pfotenhilfe bittet Tierfreunde nun, in dieser Notsituation mit einer Sachspende zu helfen. Wärmende Decken, Wärmelampen, beheizbare Tränken und ähnliches wird zur Zeit am dringendsten benötigt! Informationen erhalten Sie unter 01/89 22 377 oder [info@pfotenhilfe.org](mailto:info@pfotenhilfe.org).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Sascha Sautner  
[sascha.sautner@pfotenhilfe.org](mailto:sascha.sautner@pfotenhilfe.org)  
0664-848 55 61  
[www.pfotenhilfe.org](http://www.pfotenhilfe.org)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13002/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0086 2015-02-06/11:42

061142 Feb 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150206\\_OTS0086](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150206_OTS0086)